

Federführung: Bauamt Sachbearbeiter: Sonja Widmann	Datum: 03.09.2020 AZ: 652.21:Querungsinsel Hochdorfer Straße
---	--

Beratungsfolge	Termin	Öffentlich	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	15.09.2020	öffentlich	Beschluss

**Gegenstand der Vorlage**  
**Fußgängerquerung und barrierefreier Umbau zweier Bushaltestellen in der Hochdorfer Straße**  
**- Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten**

**Sachverhalt:**

Die Herstellung der Querungsinsel in der Hochdorfer Straße sowie der barrierefreie Umbau der zwei Bushaltestellen in der Hochdorfer Straße wurden öffentlich ausgeschrieben.

Hierbei ist das Regierungspräsidium Stuttgart Baulastträger für die Querungsinsel und der damit verbundenen Verlegung der beidseitigen Randsteine. Für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen ist die Gemeinde Hemmingen als Baulastträger zuständig.

Während des Planungsprozesses für die Querungsinsel hat das Regierungspräsidium mehrmals auf mangelnde Personalkapazitäten hingewiesen, weshalb sich der Planungsprozess deutlich verlängert hat. Für die Ausführungsplanung konnte man sich darauf einigen, sowohl für die Querungsinsel wie auch für den Umbau der Bushaltestellen das Büro Sweco zu beauftragen. Hierzu wurde vereinbart, dass die Gemeinde Hemmingen die Planung, Ausschreibung und Bauleitung beider Bauteile beauftragt. Über eine Kostenvereinbarung, die sich an dem exakten Submissionsergebnis für die Herstellung der Querungsinsel orientiert, erstattet das Regierungspräsidium der Gemeinde Hemmingen die anfallenden Baukosten. Für die Planungskosten wird allerdings nur ein Ansatz von ca. 4% erstattet. In diesem Punkt verhandelt die Verwaltung noch mit dem Regierungspräsidium zugunsten einer Erhöhung, da mit 4% die tatsächlich anfallenden Planungskosten bei weitem nicht abgedeckt sind.

Die Bauherrenvertretung während der Bauausführung vor Ort wird das Ortsbauamt stellvertretend für das Regierungspräsidium Stuttgart übernehmen.

Zum Submissionstermin am 10.09.2020 gingen insgesamt vier Angebote ein. Die Fa. Eurovia Teerbau hat das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 132.660,84 € eingereicht.

Die Ausführung wird ca. acht Wochen in Anspruch nehmen und ist von Anfang Oktober bis Ende November vorgesehen.

Es ist unumgänglich, dass zu Beginn der Maßnahme eine Fahrspur gesperrt wird und nur ein Einrichtungsverkehr möglich ist. Gegen Ende wird es zeitweise zu einer Vollsperrung kommen müssen. In der Anlage 3 ist die geplante Verkehrsführung dargestellt, die jedoch

noch nicht final mit dem Landratsamt abgestimmt ist.

**Beschlussvorschlag:**

Die Arbeiten für die Herstellung der Querungsinsel und den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen werden an die Firma Eurovia Teerbau zum Angebotspreis in Höhe von 132.660,84 € vergeben.

**Finanzierung:**

Die Mittel für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen stehen auf dem Produktsachkonto 54.10010100.4212000, Straßen- und Wegeunterhaltung, zur Verfügung.

**Letzte Beratung:**

Vorlage 015/2019 im AUT am 05.02.2019

Vorlagen 023/2020 im GR am 04.02.2020

**Anlagenverzeichnis:**

1. Lageplan (öffentlich)
2. Preisspiegel (nichtöffentlich)
3. Verkehrsführung während der Bauarbeiten (öffentlich)